

Dieses Buch erzählt die Geschichte der Abenteuer von Erika und Klaus Mann, den beiden ältesten Kinder von Katia und Thomas Mann. Sie wachsen auf in München unter privilegierten Verhältnissen, beginnen in der Bohème der zwanziger Jahre ihre künstlerische Laufbahn und machen Schlagzeilen als «literary Mann twins». Der Machtantritt Adolf Hitlers im Januar 1933 wird zur entscheidenden Zäsur ihres Lebens: Beide gehen ins Exil und bekämpfen engagiert und rückhaltlos den Faschismus, mit allen Mitteln – Erika als Kabarettistin und Rednerin, Klaus als Schriftsteller und Herausgeber. Während des Zweiten Weltkriegs arbeitet Klaus Mann für die psychologische Kriegführung der U. S. Army, Erika Mann berichtet als alliierte Korrespondentin von den Schauplätzen des globalen Konflikts.

Die amerikanische Filmemacherin und Autorin Andrea Weiss, bekannt geworden durch ihr Buch «Paris war eine Frau», rekonstruiert die faszinierende Biographie von Erika und Klaus Mann mit Hilfe vieler Dokumente, mit Erinnerungen von Zeitzeugen und zahlreichen – zum Teil bisher unveröffentlichten – Fotografien und Bildern.